

Sportbahnen Atzmännig AG

Jahresbericht 2019



Atzmännig
Freizeit pur!



Impressum

Herausgeber
Sportbahnen Atzmännig AG

Verantwortlich
Roger Meier

Gestaltung
STUIQ AG

Bilder
Copyright Sportbahnen Atzmännig AG

Auflage
500 Exemplare

Druck
Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Einladung	8
Organe der Gesellschaft	9
Protokoll	11
Jahresbericht	16
Bilanz per 31. Dezember 2019	26
Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019	28
Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2019	29
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2019	30
Bericht der Revisionsstelle	33
Entwicklung und Investitionen	34

Editorial

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Was für ein Start ins neue Jahr. Am 4. Januar 2019 setzte der grosse Schneefall ein und per 6. Januar durften wir sämtliche Anlagen in Betrieb nehmen und aus dem Vollen schöpfen. Ein Winter wie im Bilderbuch. 60 Tage Schneesportbetrieb, nie Zweifel, ob denn die Schneedecke auch für die nächsten Tage noch ausreicht, und viel schönes Wetter. Ja wahrlich, wer diese Wintermonate nicht ausgekostet hat, der wird selten bessere Bedingungen vorfinden.

Auch während unserer Kernzeit, von April bis Oktober, war uns Petrus mehrheitlich gut gesinnt. Zwar waren die Monate April und Mai oft regnerisch, aber ein guter Juni und wiederum ausgezeichnete Hochsommermonate Juli und August sowie ein ganz starker September trugen das ihrige bei. Die zweite Hälfte Oktober und besonders die Monate November und Dezember waren dann allerdings wieder sehr trist.


Das neugeschaffene Angebot Töffli-Touren, welches wir zum ersten Mal über den gesamten Sommer anbieten konnten, hat die kühnsten Erwartungen übertroffen. Am Ende des Jahres resultierten 106 Touren mit 1'146 Personen. Viele Gruppen haben den Aufenthalt mit einer Übernachtung, einem Essen bei uns oder im Tal oder sonst einer Zusatzleistung wie «fischen am Forellenteich», einer «Einkaufstour bei den lokalen Anbietern», einer «Käsereibesichtigung» oder der Tour «von Buur zu Buur» verbunden. Aus einer spassigen Idee ist ein kleiner Wirtschaftszweig für die ganze Region entstanden. In diesem Atemzug darf auch die von unserem Ideen-Meister «Fredy Dietziker» entworfene Gold-Trophy als Teamevent erwähnt werden. 22 «Trophys» mit insgesamt mehr als 800 Personen wurden gebucht. Ein nicht zu unterschätzender Faktor, wetterunabhängige und planbare Angebote bei uns anbieten zu können.

Der Einkauf und somit die Aufwände beschäftigen uns durch die immer höher werdenden Auflagen, die Vermehrung des administrativen Aufwandes und die damit verbundene Einbindung der Personalressourcen immer mehr. Nicht zuletzt deshalb haben wir uns entschieden, dem Einkaufspool «Pool Alpin» beizutreten, welcher als Einkaufsgemeinschaft der Schweizer Seilbahnen funktioniert. Die ersten Erfahrungen zeigen ein überaus positives und erfreuliches Bild.

Für die Zukunft stehen grosse Investitionen an. Allen voran eine neu geplante Sesselbahn, welche bis 2029 in Betrieb gehen soll. Solche Investitionen verschlingen schnell einmal einen zweistelligen Millionenbetrag. Zudem macht uns zum heutigen Zeitpunkt die Stilllegung unseres Betriebes im Zusammenhang mit den verordneten Massnahmen gegen das Coronavirus grosse Sorgen. Aus diesen Gründen beantragen wir an der diesjährigen Generalversammlung, auf eine Ausschüttung einer Dividende zu verzichten und die flüssigen Mittel in der Gesellschaft zu belassen.

Wir sind überzeugt, damit für die Zukunft das richtige Signal zu setzen.

Auf bald im Atzmännig – wir freuen uns auf Sie!



«Die **Brustenegg-Hütte** wurde für **155 Anlässe** gebucht.»

**Wenn viele das Gleiche tun,
zählt der Unterschied!**



**Mettler Gastrotechnik AG
bietet Ihnen fundiertes Fachwissen
im Bereich Grossküchen.**

Jäger Zäh Architekten

Grubenstrasse 40 / 8045 Zürich
Tel 044 201 79 01 / Fax 044 201 79 22
info@jaegerzaeh.ch / www.jaegerzaeh.ch

Profitieren Sie von unserem grossen Fachwissen und melden Sie uns gern Ihr Beratungsanliegen.

Sihleggstrasse 15 | 8832 Wollerau | Tel. 044 788 90 90 | Fax 044 788 90 91
E-Mail: info@mettler-gastrotechnik.ch | www.mettler-gastrotechnik.ch

Wichtige Mitteilung

Zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Sportbahnen Atzmännig AG

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Am 16. März 2020 hat der Schweizer Bundesrat den Ausbruch des Coronavirus (COVID-19) zur «ausserordentlichen Lage» erklärt und sämtliche Veranstaltungen bis mindestens zum 19. April 2020 verboten. Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG geht angesichts der sich noch immer verschärfenden Lage nicht davon aus, dass die am 7. Mai 2020 vorgesehene ordentliche Generalversammlung, an der sich jeweils bis zu 100 Aktionärinnen und Aktionäre beteiligen, im üblichen Rahmen stattfinden kann. Stattdessen können Aktionärinnen und Aktionäre gemäss Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus **ihre Stimmrechte durch schriftliche Instruktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausüben**. Wir ersuchen Sie deshalb, die beiliegende schriftliche Instruktion zuhanden der OBT AG Rapperswil auszufüllen und diese mit dem beigelegten Couvert der OBT AG zuzustellen. Wir bedauern dieses Vorgehen sehr, hoffen jedoch, Sie an der Generalversammlung 2021 wieder begrüssen zu dürfen.

Eine schlechte Nachricht kommt leider selten alleine: Da wir wegen des ausserordentlich schlechten Winters keinen einzigen Schneesporttag durchführen konnten und der Umsatz deshalb in den Monaten Januar und Februar um 75% eingebrochen ist und wir ausserdem infolge der am 16. März 2020 in Kraft getretenen Massnahmen wegen des Coronavirus unseren Betrieb bis mindestens am 19. April 2020 gänzlich einstellen müssen, also mit einem schlechten Geschäftsjahr 2020 zu rechnen ist, beantragen wir der Generalversammlung, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Wie Sie den Aktiven der Bilanz entnehmen können, ist die Liquidität unserer Gesellschaft jedoch trotz dieser schlechten Vorgaben zum Glück noch nicht gefährdet.

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler

2. Protokoll der 57. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresgewinn von CHF 43'679.85 und dem Gewinnvortrag von CHF 337'948.49

Total	CHF	381'628.34
wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung an Spezialreserven	CHF	0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	381'628.34
Total	CHF	381'628.34

Weiter beantragt der Verwaltungsrat auf eine Ausschüttung aus den Reserven der Kapitaleinlage zu verzichten:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	495'200.00
Ausschüttung Dividende	CHF	0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	495'200.00

5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

6. Wahlen

a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

Claudia De Boni, Rüti (bisher); Mirco Egolf, Hinwil (bisher); Roger Meier, Eschenbach (neu)

b) Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

Dr. Thomas Lüthy, Ebmatingen (bisher)

c) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt als Revisionsstelle die OBT AG, Filiale St. Gallen, wiederum für 1 Jahr zu wählen.

7. Allgemeine Umfrage

Die Jahresrechnung mit Anhang sowie der Bericht der Revisionsstelle können vorgängig zur Einsicht im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG in Goldingen verlangt werden.

8638 Goldingen, der Verwaltungsrat

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Dr. Thomas Lüthy	Präsident Wirtschaftsanwalt	Ebmatingen
Claudia De Boni	Mitglied Juristin	Rüti ZH
Mirco Egolf	Mitglied Unternehmer	Wetzikon

Revisionsstelle

OBT AG	St. Gallen
--------	------------

Buchführung

OBT AG	Rapperswil
--------	------------

Geschäftsführer

Roger Meier	Eschenbach
-------------	------------

Betriebsleiter/Technischer Leiter

Lukas Blöchliger	Goldingen
------------------	-----------

Leiterin Gastronomie

Brigitta Rüegg	Rufi
----------------	------

Leiterin Administration/Kassa/Verkauf

Andrea Baschnagel	(bis 15.01.2020)	Wald
Peter Markwalder	(seit 15.01.2020)	Winterthur

Festangestellte Mitarbeitende

Werner Blöchliger	Stv. Betriebsleiter (100%)	Goldingen
Adrian Blöchliger	Betrieb (100%)	Goldingen
Mathias Frei	Betrieb (80%)	Goldingen
Claudia Probst	Betrieb (40%)	Uetliburg
Jakob Fischbacher	Leiter Seilpark (100%)	Goldingen
Selina Bader	Seilpark (20%)	Wald
Fabienne Rüegg	Seilpark (Sommer – 80%)	Goldingen
Ann Müller	Seilpark (Sommer – 80%)	Wetzikon
Alfred Lammer	Gastronomie (100%)	Rorschach
Eduardo Guillermo Hoffmann	Gastronomie (100%)	Laupen
Lukas Rauber	Gastronomie (100%)	Uznach
Bernd Fahrner	Gastronomie (100%)	Rüeterswil
Michaela Abaffyova	Gastronomie (100%)	Uznach
Leona Benz	Gastronomie (100%)	Galgenen
Martina Sturm	Gastronomie (100%)	Goldingen
Andrea Rüegg	Gastronomie (80%)	Gebertingen
Marianne Dietziker	Personal (ca. 50%)	Goldingen
Amanda Lüthi	Administration/Kasse (100%)	St. Gallenkappel
Daniela Stuber	Reinigung (60%)	Neuhaus
Fredy Dietziker	Event (20%)	Bürg

Kontakt

Sportbahnen Atzmännig	T +41 55 284 64 34 F +41 55 584 64 35
Automatischer Informationsdienst	T +41 55 284 64 44
Restaurant Atzmännig Lodge	T +41 55 284 64 84

Internet/Social Media

www.atzmaennig.ch
www.instagram.com/sportbahnenatzmaennig
www.facebook.com/atzmaennig

E-Mail

info@atzmaennig.ch

Aktien

Valorennummer 32009355
Die Namenaktien der Sportbahnen Atzmännig AG werden als Nebenwerte gehandelt. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.

Kann sogar Wäsche trocknen, die gar nicht drin ist.

Der CombiAdora DualDry ist
Wäsche- und Raumlüfttrockner in einem –
als weltweit Erster seiner Art. Das ist
Schweizer Perfektion für zuhause. vzug.com



Schweizer Perfektion für zuhause



Protokoll

der 57. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sportbahnen Atzmännig AG
vom Freitag, 3. Mai 2019, 15.00 Uhr,
im Restaurant Atzmännig Lodge Goldingen

Vorsitz	Dr. Thomas Lüthy, Präsident des Verwaltungsrates
Protokoll	Claudia De Boni, VR
Anwesende Aktionäre	63
Vertretene Aktienstimmen	6556
Absolutes Mehr	3279
Stimmzähler	Walter Ribeli, Fritz Tellenbach Christian Rüegg
Revisionsstelle	OBT AG, St. Gallen, vertreten durch Linus Furrer

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 56. ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2018
3. Genehmigung des Jahresberichtes 2018 und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle
4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen - Wahl der Revisionsstelle
7. Allgemeine Umfrage

I. EINLEITUNG

Zur 57. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2019 begrüsst der Präsident des Verwaltungsrates der Sportbahnen Atzmännig AG, Dr. Thomas Lüthy, die erschienenen Aktionäre, den Ehrenpräsidenten Theo Frei, den Gemeindepräsidenten Josef Blöchliger, Kantonsrat Christian Rüegg, den Geschäftsführer und Präsidenten von Rapperswil-Zürichsee Tourismus Simon Elsener, sowie den Journalisten Istvan Nagy von der Linth Zeitung.

Anhand einer Grafik zeigt der Präsident den Umsatzverlauf der Bahnen und Nebengeschäfte. Trotz den 68 Schneespottagen flopte der Winter anfangs 2018. Die Stürme "Burglind" und "Evi" fegten den Schnee praktisch weg. Dagegen verlief der Sommer bis hin zum September 2018 sehr erfreulich. Das Sommerergebnis übertraf dasjenige vom Vorjahr um rund 16.5 %. In den Wintermonaten 2018 jedoch musste ein Minus gegenüber dem Vorjahr von rund 50% verzeichnet werden, obwohl über die Feiertage den Besuchern die Rodelbahn, die Anlagen sowie der Seilpark offenstand. Vom Frühling bis zum Herbst konnte bei allen Anlagen ein Plus zwischen 5% bis hin zu 29% verzeichnet werden. Die Übernachtungen im Hotel stiegen um 20% an, dafür gingen Einnahmen in der Gastronomie und bei den POD-Houses von rund 6% zurück.

Mit einer weiteren Grafik dokumentiert der Präsident den Verlauf des Cash Flows der vergangenen Jahre. Mit einem Cash Flow von rund CHF 713'000.00 konnte ein guter Gewinn erwirtschaftet werden, dazu kommt ein betriebsfremder Erfolg von CHF 56'000.00 aus der Vermietung der Mehrfamilienhäuser in Wald ZH. Trotz der schlechten Wintermonate kann ein Reingewinn von CHF 213'000.00 ausgewiesen werden. In den ersten beiden Monaten im Jahr 2019 konnte mit CHF 1'287'000 ein exakt 3 Mal höherer Umsatz erzielt werden als im Vorjahr. Per Ende April 2019 beläuft sich der Gesamtumsatz bereits auf CHF 1'693'000.00 und liegt damit 70% über dem Vorjahresumsatz.

II. BEHANDLUNG DER TRAKTANDEN

1.) Einführung

Der Verwaltungsratspräsident hält einleitend fest, dass

- die Einladung zur heutigen Generalversammlung statutenkonform und fristgerecht erfolgt ist; der Jahresbericht 2018 und die Jahresrechnung 2018 den Aktionären mit Schreiben Ende März 2019 zugestellt wurden und zudem im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG, bei der Bank Linth in Uznach, in den Filialen im Linthgebiet sowie in den Filialen der Raiffeisenbank Goldigen und Wald zur Einsicht auflagen;
- 63 Aktionäre anwesend sind, die 6'556 von 8'160 Aktienstimmen vertreten;
- das absolute Mehr 3'279 Stimmen beträgt;
- die Abstimmungen und Wahlen durch Handmehr erfolgen, jedoch vorbehalten bleibt, bei knappem Ausgang mittels der verteilten Stimmzettel abstimmen zu lassen;
- das Protokoll durch Frau Claudia De Boni verfasst wird;

- die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, durch Herrn Linus Furrer vertreten wird.

2.) Zu den einzelnen Traktanden

Traktandum 1

Wahl der Stimmzähler

Die vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Stimmzähler, die Herren Fritz Tellenbach, Walter Ribeli und Christian Rüegg werden ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt.

Traktandum 2

Protokoll der 56. ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2018

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll der 56. Generalversammlung vom 27. April 2018 im Jahresbericht 2018 integriert ist.

Das Protokoll wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Genehmigung des Jahresberichtes 2018, der Jahresrechnung 2018 und Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

Der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle wurden allen Aktionären zugestellt. Von Seiten der anwesenden Aktionäre liegen diesbezüglich keine Fragen vor.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, es seien der Jahresbericht 2018 und die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen sowie der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen, wird ohne Diskussion durch Handerheben einstimmig entsprochen.

Traktandum 4

Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Die nachstehende, vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinns bestehend aus dem Gewinnvortrag von CHF 325'097.42 und dem Jahresgewinn von CHF 212'851.07, total somit CHF 537'948.49 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt:

Zuweisung an Spezialreserven	CHF	200'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	337'948.49

Der Verwaltungsrat beantragt weiter folgende Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

Vortrag Vorjahr	CHF	699'200.00
Ausschüttung Dividende von 5%	- CHF	204'000.00
Vortrag neue Rechnung	CHF	495'200.00

Dem Antrag wird einstimmig ohne Diskussion zugestimmt.

Traktandum 5
Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Auf Antrag von Herrn Linus Furrer, Vertreter der Revisionsstelle OBT AG, wird dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ohne Diskussion einstimmig die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 erteilt.

Traktandum 6
Wahlen - Wahl der Revisionsstelle

Dem Antrag des Verwaltungsrates, das Revisionsmandat für das Geschäftsjahr 2019 erneut der OBT AG, St. Gallen, zu erteilen, wird entsprochen. Die OBT AG wird ohne Gegenstimme durch Handerheben erneut zur Revisionsstelle gewählt.

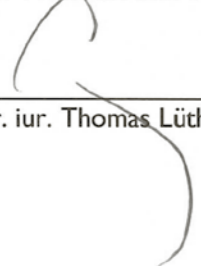
Traktandum 7
Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsführer, Herr Roger Meier, zeigt anhand eines Videos die neuen Töffli-Touren und stellt den Aktionären die kommenden Projekte vor. Zum Betrieb selber werden durch die Aktionäre keine Fragen gestellt oder Anregungen deponiert. Der Präsident informiert die Aktionäre über die Pensionierung von Kurt Künzle. Mit einem kurzen Rückblick über sein langjähriges Wirken für die Sportbahnen Atzmännig AG wird Kurt Künzle von den Aktionären mit grossem Applaus verabschiedet. Der Präsident lädt die Aktionäre zum anschliessenden Grillplausch ein und weist die Anwesenden daraufhin, dass die nächste GV voraussichtlich am 8. Mai 2020, wieder um 15.00 Uhr, stattfinden wird. Das Datum sei hingegen erst provisorisch festgelegt. Abschliessend dankt der Präsident den Aktionären zum Erscheinen und wünscht ihnen ein gemütliches Beisammensein und ein sonniges Wochenende.

Schluss der Generalversammlung: 15.45 Uhr

Goldingen, 3. Mai 2019

Der Präsident und Vorsitzende:


Dr. iur. Thomas Lüthy

Die Protokollführerin:


Claudia De Boni

«166'288 glücklich
transportierte Gäste.
23'992 abenteuerlustige
Seilparkbenutzer.»



Jahresbericht

Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, wertere Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG präsentiert Ihnen den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wie folgt.

Einleitung

An der 57. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2019 nahmen 63 Aktionäre teil. Diese vertraten 6'556 Stimmen von insgesamt 8'160 Namensaktien.

Geschäftsgang

Vorneweg – das Geschäftsjahr 2019 brachte für die Sportbahnen Atzmännig AG ein sehr erfreuliches Jahr.

Zwei fantastische Wintermonate zu Beginn des Jahres sorgten dafür, dass mit einem ansprechenden Polster in das neue Jahr gestartet werden konnte. Der Frühling mit den Monaten März bis Mai waren dann eher regnerisch und durchzogen. Dafür durften wir den Juni, Juli, August und sogar den September als sehr gute, ja teils sogar als Spitzenmonate verzeichnen. Der November bewegte sich auf gewohnt tiefem Niveau und der Dezember brachte zum fünften Mal innerhalb der letzten sieben Jahre keinen Schneesport. Unter dem Strich dürfen wir einen neuen Rekordumsatz vermelden, was uns dazu bewogen hat, überdurchschnittlich hohe Abschreibungen zu tätigen sowie offene Gutscheine aus den letzten fünf Jahren zu passivieren.

Transportanlagen

Winterbetrieb Januar – März sowie November und Dezember

Bis zum 4. Januar 2019 war an Schneesport noch nicht zu denken. Doch dann kam der grosse Schnee und am 6. Januar 2019 wurde der erste Schneesporthtag verzeichnet. Der Februar bescherte volle 28 Betriebstage, wovon lediglich vier Tage mit Niederschlag versehen waren. Der absolute Spitzentag blieb aus, jedoch mit 25 Tagen, an welchen durchschnittlich über 1'000 Tickets verkauft wurden, resultierte ein absoluter Spitzenmonat.

Den letzten Skitag verzeichneten wir am 6. März 2019, nach exakt 60 Tagen Winterbetrieb. Ein fast perfekter Winter, mit genügend Schnee und ohne Bedenken, wie es wohl die folgenden Tage aussehen könnte, erleichterte die Organisation. Dass wir nicht umsonst «Sportbahnen» heissen, zeigt der Fakt, dass bereits Ende März mit Rodelbetrieb gestartet werden konnte.

Im Revisionsmonat November, von Niederschlägen und kalten Temperaturen geprägt, verzeichneten wir kaum schöne Tage. Es fand auch kein Wochenendbetrieb statt. Immerhin, das Gruppengeschäft im Bereich Gastronomie, Incentive und Hotellerie stieg leicht an, womit das letztjährige Monatsergebnis gehalten werden konnte.

Das Jahr schloss erneut mit einem enttäuschenden Dezember, welcher keinen einzigen Schneesporthtag brachte. Zwar öffneten wir über die Feiertage ein weiteres Mal die Rodelbahn, den Freizeitpark und den Seilpark, doch die kühlen Temperaturen und die hervorragenden Schneesportbedingungen in den hohen Lagen sorgten dafür, dass sich nur ein paar wenige Gäste in den Atzmännig verirrtten.

Sommerbetrieb April – Oktober

Die ersten Rodelfahrten verzeichneten wir bereits Ende März, ehe wir per 13. April in den täglichen Sommerbetrieb starteten. Die Frühlingsferien waren jedoch mehrheitlich von durchgezogenem Wetter gezeichnet und auch die Wochenenden zeigten sich nicht besonders rosig. Zweimal schneite es sogar bis auf ca. 1'000 Meter. Die Ostertage waren dann aber, mit dem sehr schönen Wetter, die umsatzstärksten der letzten zehn Jahre.

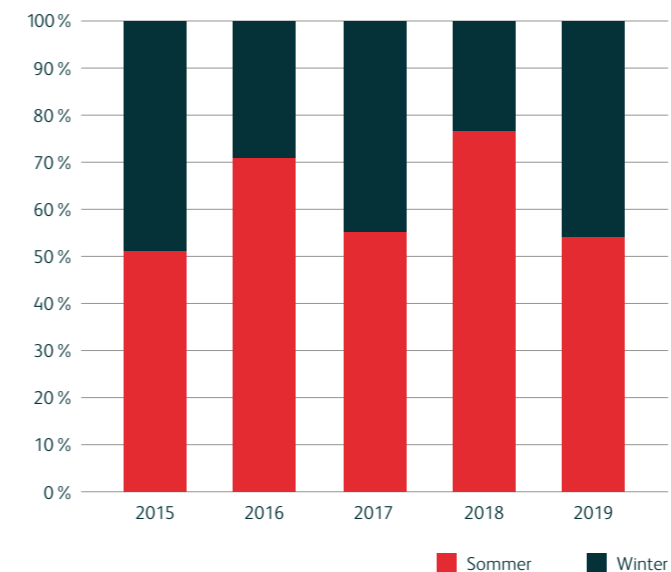
Im Mai herrschte regelrechtes Aprilwetter, regnerisch und mit 20 Tagen unter einem Mittelwert von 10 Grad. So erreichten wir an den 22 Betriebstagen den Vorjahreswert nicht.

Auch der Juni startete regnerisch, wechselte dann aber über die Pfingsttage zu wunderschönem Wetter. Die beiden folgenden Wochenenden bescherten tolles Ausflugswetter. Sehr viele Schulklassen und Gruppen durften wir über den ganzen Monat bei uns begrüßen und der bereits sehr gute Vorjahres-Juni wurde gar leicht übertroffen.

Ab Juli wurde es richtig Sommer. Heisse Tage und ein Langzeithoch führten zu vielen Besuchern, welche sich jedoch gut verteilten. Eindrücklich präsentierte sich beispielsweise die Auslastung in den PODhouses. Vom 7. Juli bis 7. August verzeichneten wir eine 100%ige Auslastung. Töffli-Touren waren enorm beliebt und auch die weiteren Angebote wurden rege genutzt. Die bereits sehr guten Vorjahresergebnisse wurden nochmals deutlich übertroffen und mit über CHF 700'000 Umsatz, war der August unglaublich stark. Selbst der September, welcher kein Ferienmonat ist, verzeichnete über CHF 500'000 Umsatz, was überaus erfreulich war. Leider wurde die grosse Euphorie im Oktober ein klein wenig getrübt. Die zweite Herbstferien-Woche war mit viel Regen und kalten Tagen versehen. Das Wochenende nach dem offiziellen Saisonende war nochmals spitze, womit der Rückgang aus dem Vorjahr bei –20% abgefangen werden konnte.

Der Sommer war mit –5.2% nur unwesentlich hinter dem absoluten Spitzensommer des Vorjahres. Die Wintermonate verzeichneten gar eine Verdoppelung, womit ein neues Rekordjahr erreicht wurde. Über den gesamten Betrieb gesehen, war die Verteilung des Umsatzes «Sommer vs. Winter» bei ca. 67% zu 33%.

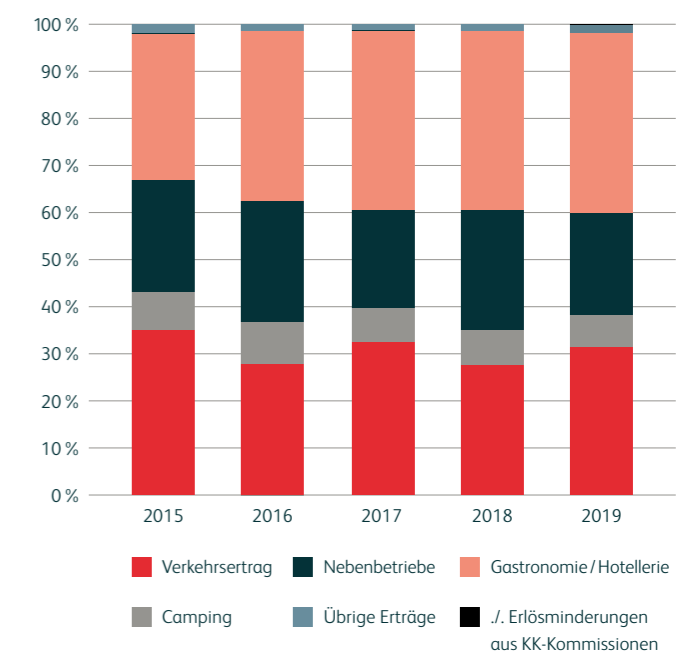
Umsatzvergleich Sommer/Winter (Transportanlagen)



Aufteilung des betrieblichen Ertrages

Kategorie	CHF	Anteil (%)
Verkehrsertrag Bahnen	1'626'901.07	31.52%
Camping	362'701.25	7.03%
Nebenbetriebe inkl. Kiosk und Seilpark	1'115'977.87	21.62%
Gastronomie / Hotellerie	1'992'065.57	38.60%
Übrige Erträge	79'684.53	1.54%
./. Erlösminderungen aus KK-Kommissionen	16'649.22	-0.31%
Total	5'160'681.07	100.00%

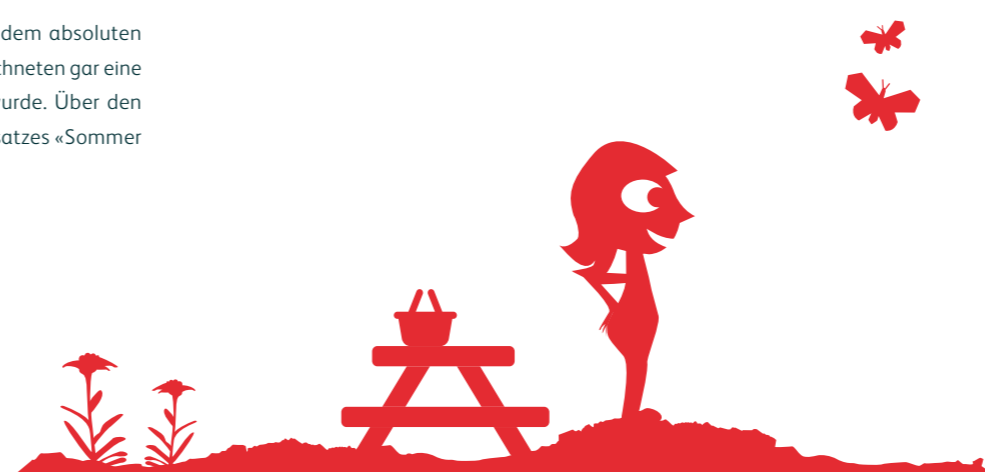
Anteil am betrieblichen Gesamtumsatz



Pisten- und Rettungsdienst

Mit exakt 60 Betriebstagen wurde der Winter 2018 (mit 68 Betriebstagen) nicht ganz erreicht. Dass Betriebstage alleine nicht matchentscheidend sind, zeigt das Umsatzergebnis (Verdoppelung) deutlich auf. Beim Rettungsdienst zählen jedoch nicht zwingend Umsatz- und Frequenzen, sondern die Betriebstage und die Wetterbedingungen. Der vergangene Winter war für die Präparation der Pisten ein fast perfekter. Denn früh durften wir viel Schnee empfangen und über die gesamten zwei Monate (Januar bis März) liefen wir nie Gefahr, die Folgetage nicht einschätzen zu können. Viel zu stabil und angenehm zeigten sich die Wetterbedingungen, was die Planung deutlich vereinfachte. 12'333 Liter Diesel und total 609 Betriebsstunden in der Wintersaison 2018/2019 (300er 200 Std., 240er 205 Std., 200er 177 Std., 170er 27 Std.) sind doppelt so viele Maschinenstunden wie im Vorjahr. Dies ist damit zu erklären, dass jeder Tag präpariert wurde, was im Vorjahr bei der dünnen Schneeschicht oft nicht möglich war. Durchschnittlich waren es somit 10.15 (VJ 5.71) Maschinenstunden pro Betriebstag.

Mit 29 Unfällen verzeichneten wir überdurchschnittlich viele Ersthilfe-Versorgungen. Dies, obwohl die Bedingungen sehr gut waren und die Pistenverhältnisse einfacher als im Vorjahr (bei 13 Unfällen). Gewohnt souverän und kompetent arbeiteten dabei unsere Patrouilleure. Immer wieder bekommen wir sehr positive Rückmeldungen von den Verunfallten selbst oder auch von den Rettungstruppen (144 und REGA), dass unser Pisten-Rettungsdienst hervorragende Arbeit verrichtet. Ein grosses Dankeschön unserem PRD-Team.





«Der Februar war ein absoluter Spitzenmonat mit durchschnittlich fast **800 zusätzlich verkauften Tickets und Artikeln pro Tag**, hauptsächlich für den Schneesport.»

Die wiederkehrende Rettungsübung auf der Sesselbahn wurde bei trockener Witterung zusammen mit dem Samariterverein Eschenbach und Umgebung durchgeführt. Glücklicherweise wurden wir während der bisherigen Betriebsdauer der Sesselbahn von einem Ernstfall verschont. Das regelmässige Training des Notfallszenarios ist jedoch wichtig und elementar. Unser Team bewies einmal mehr, dass die Abläufe gut eingespielt sind.

Seilpark

Nicht ganz an das Rekordergebnis aus dem Vorjahr vermochte der Seilpark im Sommer 2019 anzuknüpfen. Es ist jedoch ein «Jammern auf hohem Niveau», gehören wir doch schweizweit zu den bestbesuchten Parks. Ein motiviertes Team, beste Gästerückmeldungen und ein nach wie vor attraktiver Park zeichnen dieses Abenteuerlebnis aus. Mit 23'992 Eintritten liegen wir rund 12% hinter dem Vorjahr. Als Spitzentag der abgelaufenen Seilpark-Saison zeigte sich wiederum der Betttag vom 15. September mit 462 Eintritten. Das Nachtklettern an jedem dritten Freitag im Monat von Mai bis Oktober erfreut sich bereits grosser Beliebtheit.

Gastronomie/Beherbergung

Den Bereich «Gastronomie und Beherbergung» muss man sich einmal vor Augen führen. Noch im Jahre 2013 wurde damit ein Umsatz von knapp CHF 900'000.00 erzielt. Im abgelaufenen Jahr, also rund sechs Jahre später, betrug dieser knapp über CHF 2 Mio. und macht damit den grössten Anteil am betrieblichen Umsatz aus. Selbstverständlich tragen dazu auch die neugeschaffenen Übernachtungsmöglichkeiten der Atzmännig Lodge bei. Personell hatten wir jedoch einen äusserst schwierigen Sommer zu verzeichnen. Den Wegfall von zwei Köchen und kurzfristige Austritte von zwei weiteren Servicefachkräften mussten wir mit viel Aushilfspersonal der Mitarbeiter-Mietplattform «Coople» überbrücken. Die häufigen Wechsel führten zu hektischen Tagen und herausfordernder Organisation. Die Auslastung der Übernachtungen in der Atzmännig Lodge stieg erneut um 5% und erreichte knapp 30%, bei einem erwarteten Businesscase von 25%. Die Wochenenden sind erwartungsgemäss sehr gut belegt. Nach wie vor Luft nach oben bleibt uns unter der Woche, wo wir auf Kleinseminare abzielen, welche einen Zweitäges-Aufenthalt im Atzmännig durchführen.

Marketing und Administration

Auch im vergangenen Jahr durften unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unzählige Anfragen und Aktionen entgegennehmen und ausführen. Der Bereich Marketing konzentrierte sich vor allem auf Bestehendes und Konsolidierendes. Der Fokus lag besonders im Bereich Social Media und E-Marketing, insbesondere den Google-Ad-Words-Kampagnen.

155

Anlässe wurden im vergangenen Jahr in der Brustenegg-Hütte durchgeführt

109

Anlässe in der Atzmännig Lodge

Fast 150

Hochzeiten in den letzten 4 Jahren

1'112

Zimmerbelegungen in der Atzmännig Lodge (ca. 3'500 Gäste)

869

Belegungstage (48% Auslastung) in den PODhouses (ca. 2'750 Gäste)

Administration

Versendete Rechnungen	1'087
Aktionen (Rechnungen, E-Mail-Antworten, Offerten, Gutscheine)	über 25'000
Ticketverkäufe	133'015
Artikelverkäufe (Vermietung Töffli, Schlitten, PODhouse, Schneeschuhe usw.)	20'775
Durchschnittliche Kontakte pro Tag	490

E-Marketing

Besucher auf der Homepage	503'734
Seitenaufrufe	1'429'181
Besucher Mobile	63.7%
Facebook-Fans per Ende 2019	3'219
Instagram Follower per Ende 2019	503
Newsletter-Abonnentinnen/-Abonnenten	11'611

Top-Zugriffe

1. Google	223'114
2. Direkt	56'340
3. bing.com	5'038

Veranstaltungen

6. Februar 2019 «Hüppi Schnuppertraining»
9. Februar 2019 «Schülerrennen ESGO Schulen»
10. Februar 2019 «Jugendrennen/Combi-Race»
16./17. Februar 2019 «Atzmännig RS/Goldinger Super-G»
23. Februar 2019 «Linthcup und Skichilbi»
27. April 2019 «Spargelfestival»
25./26. Mai 2019 «Klapperlapapp» Geschichten- und Märchenfestival
1. August 2019 mit Brunch und Brauchtum
7. September 2019 «urchig lüpfig Atzmännig Tag»
5. Oktober 2019 «Wildbuffet»
19. Oktober 2019 «Atzmännig Holzsymposium»
31. Dezember 2019 «Silvester-Schmaus im Atzmännig» (ausgebucht)
Vollmond-Schneeschuhtouren (wiederkehrend)
Nachtklettern (wiederkehrend)
Sonntagsbrunch (wiederkehrend)

Töffli-Touren als neue Attraktion

Wieder einmal Töffli-Meitli oder Töffli-Bueb sein und in Erinnerungen schwelgen – das wär's, oder? Wie hat dieses Angebot im ersten Ganzsommer der Durchführungen doch eingeschlagen. Nicht weniger als 106 Touren mit 1'146 Personen wurden durchgeführt und haben damit für viel Wertschöpfung innerhalb des Atzmännig und des Goldingertals gesorgt. Dieses Erlebnis ist so beliebt, dass wir zusammen mit dem Verein Goldingertal/Eschenbach eine fixe Route als «Gold-Trophy-Tour» umgesetzt haben.

Camping/PODhouses

Die PODhouses konnten nochmals zulegen. Nachdem im letzten Jahr die Nachfrage leicht zurückging, hat diese im vergangenen Geschäftsjahr wieder zugenommen. Die Auslastung stieg, über das ganze Jahr gesehen, auf gute 48%. Mit 869 Belegungstagen übernachteten gut 2'750 Gäste in unserem Hobbit-Dorf.

Nach wie vor praktisch ausgebucht ist der Campingplatz mit seinen Dauermietern. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Campeuren für das angenehme Miteinander.

Personal

Keine Frage, damit ein solches Pensum, wie es im letzten Jahr der Fall war, überhaupt bewältigt werden kann, benötigt es den grossen Einsatz sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ohne deren Flexibilität, Spontanität und Einsatzfreude für den Atzmännig würde dies alles nicht funktionieren.

Im 2019 durften wir folgende Mitarbeiter/-innen neu zu unseren Festangestellten zählen oder mit einem Dienstjubiläum ehren:

Neue Ganzjahresmitarbeiter/-innen

Gastronomie

Eduardo Guillermo Hoffmann, Koch (100%), seit 15. Juli 2019
Martina Sturm, Service (100%), seit 1. August 2019
Bernd Fahrner, Allround (100%), seit 1. August 2019
Leona Benz, Service (100%), seit 1. September 2019
Alfred Lammer, stv. Leiter Gastro, seit 1. September 2019

Seilpark

Selina Bader, Administration (20%), seit 1. Juli 2019

Jubiläum

15 Jahre

- Hedy Rüegg
- Claudia Ulrich

25 Jahre

- Marianne Dietziker
- Stefan Blöchliger

40 Jahre

- Ueli Zwingli

55 Jahre

- Hermann Blöchliger

«1'146 Töffli-Meitli und Töffli-Buebe nahmen an 106 Töffli-Touren teil.»

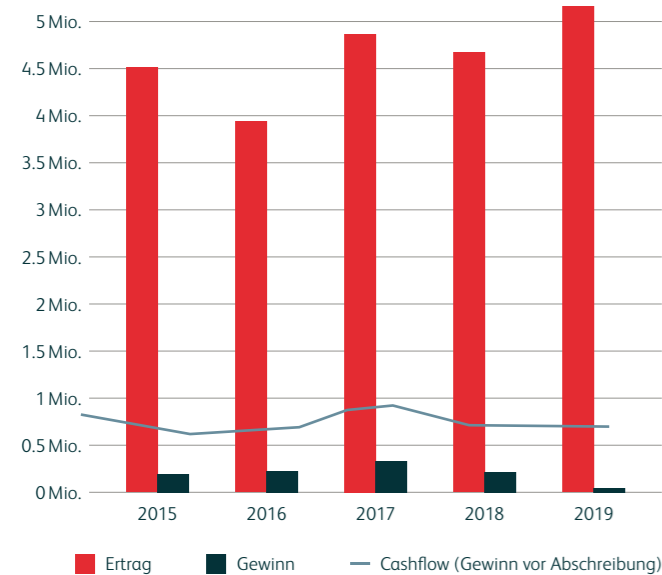


Finanzielles

Mit dem guten Start ins 2019 und einen mehr als akzeptablem Sommer wurde ein neuer Umsatzrekord erzielt. Mit den betriebsfremden Einnahmen der «Immobilien» kratzen wir bereits an der CHF-5.5-Mio.-Grenze. Bedenkt man, dass wir im 2013 erstmals CHF 4 Mio. erreicht haben, ist der Anstieg exorbitant. Das gute Geschäftsjahr haben wir zudem genutzt, sehr hohe Abschreibungen zu tätigen (+ CHF 150' gegenüber VJ) sowie noch nicht eingelöste Wertgutscheine, aus den letzten fünf Jahren (ca. CHF 78') zu passivieren. Reduziert auf den betriebseigenen Erfolg, zeigen sich die Zahlen wie folgt:

Erfolgsrechnung

Ertrag o. Liegenschaften und Finanzen von	CHF 5'160'681.07
Aufwand von	CHF 4'463'445.10
Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen)	CHF 697'235.97
./ Abschreibungen	CHF 642'328.40
./ Finanzerfolg	CHF 39'172.42
+ nichtbetrieblicher / periodenfremder Erfolg	CHF 37'605.80
./ Steuern	CHF 9'661.10
Jahresgewinn	CHF 43'679.83



Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat stellt zuhanden der GV folgende Anträge:

1. Den vorliegenden Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen und vom Bericht der Kontrollstelle OB T AG, Filiale St. Gallen, für das Geschäftsjahr 2019 Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.
3. Den Bilanzgewinn von Total CHF 381'628.34 wie folgt zu verteilen:

Reingewinn	CHF 43'679.85
Gewinnvortrag	CHF 337'948.49
Total	CHF 381'628.34
./ Zuweisung an Spezialreserven	CHF 0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 381'628.34
Gewinnvortrag	CHF 381'628.34

4. Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, auf eine Ausschüttung aus den Reserven der Kapitaleinlagen zu verzichten.

Vortrag vom Vorjahr	CHF 495'200.00
Ausschüttung Dividende	CHF 0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF 495'200.00

Sportbahnen Atzmännig AG

i. A. des Verwaltungsrates
Dr. Thomas Lüthy, VR-Präsident



Seit wir für euch arbeiten, stimmt auch unser Body-Mass-Index. Danke Atzmännig.



45'212
ZUFRIEDENE
KUNDEN

1
BANK

Wir geben uns erst zufrieden,
wenn Sie es auch sind.

BANK avera
Wir verstehen uns.



Der neue SKIDATA skiosk® Lite 'Vending'

Mit dem Ticketautomaten skiosk® bringen Sie Ihre Kunden schneller auf die Piste und sorgen mit reduzierten Warteschlangen für ein perfektes Gästeerlebnis. Und Ihr Kassenpersonal? Das freut sich über eine Entlastung an den normalen Ticketkassen und kann die gewonnene Zeit für intensivere Kundenberatung nutzen.

Bilanz

per 31. Dezember 2019 (mit Vorjahresvergleich)

Aktiven

Umlaufvermögen	31.12.2019 (CHF)	31.12.2018 (CHF)
Flüssige Mittel	3'013'620.13	2'652'493.98
– Kassa	54'226.84	41'630.78
– Postcheck	3'322.04	7'689.42
– Bankguthaben	2'956'071.25	2'603'173.78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52'459.80	44'844.80
– Gegenüber Dritten	52'459.80	44'844.80
Übrige kurzfristige Forderungen	3'733.05	24.24
– Verrechnungssteuer-Guthaben	3'733.05	24.24
Vorräte	99'000.00	95'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	243'837.07	21'240.05
Total Umlaufvermögen	3'412'650.05	2'814'103.07

Anlagevermögen

Finanzanlagen	200.00	200.00
– Wertschriften	200.00	200.00
Mobile Sachanlagen	219'600.00	238'100.00
– Mobilien	45'700.00	47'000.00
– Fahrzeuge	6'900.00	1'100.00
– Inventar Gastronomie	129'900.00	137'000.00
– Mobiliar Hotelzimmer	37'100.00	53'000.00
Immobilien	10'955'849.00	11'412'149.00
– Sesselbahn	563'004.00	615'704.00
– Skilifte	4.00	4.00
– Rutschbahn/Seilpark/Nebenanlagen	581'403.00	640'103.00
– Campingplatz	486'250.00	486'250.00
– Einrichtungen Campingplatz	137'100.00	171'400.00
– Liegenschaft Hotel	4'702'200.00	4'904'000.00
– Liegenschaft Brustenegg-Hütte	1'092'200.00	1'162'000.00
– Liegenschaft Personalhaus	370'000.00	370'000.00
– Wasserversorgung	1.00	1.00
– Liegenschaft Landwirtschaft/ Milchannahmestelle	462'687.00	462'687.00
– Liegenschaft Wald ZH	2'561'000.00	2'600'000.00
Immaterielle Werte	77'901.00	89'563.95
– Projektierungskosten	77'901.00	89'563.95
Total Anlagevermögen	11'253'550.00	11'740'012.95

Total Aktiven	14'666'200.05	14'554'116.02
----------------------	----------------------	----------------------

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	31.12.2019 (CHF)	31.12.2018 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304'113.10	266'196.68
– Gegenüber Dritten	304'113.10	266'196.68
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	244'246.86	44'532.20
– Gegenüber Dritten	103'183.82	
– Mehrwertsteuer	120'084.29	18'890.95
– Dividenden	20'978.75	25'641.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	79'011.75	44'238.65
Total Fremdkapital	5'827'371.71	5'554'967.53

Eigenkapital

Aktienkapital	4'080'000.00	4'080'000.00
Gesetzliche Kapitalreserven	–	–
Reserven aus Kapitaleinlagen	495'200.00	699'200.00
Gesetzliche Gewinnreserven	2'136'000.00	2'136'000.00
Spezialreserven	1'746'000.00	1'546'000.00
Bilanzgewinn	381'628.34	537'948.49
Total Eigenkapital	8'838'828.34	8'999'148.49

Total Passiven	14'666'200.05	14'554'116.02
-----------------------	----------------------	----------------------

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 (mit Vorjahresvergleich)

	2019 (CHF)	2018 (CHF)
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'160'681.07	4'656'849.48
– Ertrag	5'177'330.29	4'671'770.94
– Transportanlagen	1'626'901.07	1'280'488.96
– Gastronomie	1'992'065.57	1'766'099.12
– Nebengeschäfte	1'558'363.65	1'625'182.86
– ./.. Kommissionen Kreditkarten	–16'649.22	–14'921.46
Materialaufwand, Handelswaren und Dienstleistungen	–1'033'032.31	–923'172.50
– Aufwand Gastronomie	–784'340.05	–694'995.80
– Aufwand Nebengeschäfte	–248'692.26	–228'176.70
Bruttogewinn 1	4'127'648.76	3'733'676.98
Personalaufwand	–2'693'686.40	–2'359'128.36
Bruttogewinn 2	1'433'962.36	1'374'548.62
Übriger betrieblicher Aufwand	–736'726.39	–702'050.34
– Unterhalt Transportanlagen	–34'978.00	–56'671.00
– Übriger Unterhalt	–108'856.26	–66'383.43
– Fahrzeugaufwand	–41'287.92	–20'949.56
– Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	–74'670.46	–55'780.70
– Energie- und Entsorgungsaufwand	–92'421.31	–96'138.41
– Büro- und Verwaltungsaufwand	–142'299.32	–108'864.81
– Werbeaufwand	–238'029.47	–297'155.68
– Sonstiger betrieblicher Aufwand	–4'183.65	–106.75
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	697'235.97	672'498.28
Abschreibungen	–603'328.40	–459'814.84
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	93'907.57	212'683.44
Finanzerfolg	–39'172.42	–36'660.13
– Finanzaufwand	–39'388.87	–36'729.43
– Finanzertrag	216.45	69.30
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	54'735.15	176'023.31
Betrieblicher Nebenerfolg	654.44	2'369.45
– Liegenschaftsaufwand	–66'416.11	–67'092.30
– Liegenschaftserträge	67'070.55	69'461.75
Total betriebliches Ergebnis vor Steuern	55'389.59	178'392.76
Betriebsfremder Erfolg / Aufwand	–2'048.64	56'122.11
– Liegenschaftsaufwand	–69'301.45	–108'476.50
– Abschreibung Liegenschaft	–39'000.00	–40'000.00
– Liegenschaftserträge	189'165.50	204'598.61
– a. o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand	–88'342.69	
– a. o. einmaliger oder periodenfremder Ertrag	5'430.00	
Unternehmensergebnis vor Steuern	53'340.95	234'514.87
Steuern	–9'661.10	–21'663.80
Jahresgewinn	43'679.85	212'851.07

Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2019 (mit Vorjahresvergleich)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

Warenvorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Auf den Bestand der Vorräte werden zusätzlich steuerlich zulässige, pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Sachanlagen und Abschreibungen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten erfasst. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode. Dabei wurden folgende Abschreibungsdauern zugrunde gelegt: Mobilien 8 Jahre; Fahrzeuge 5 Jahre; Inventar Gastronomie 6 Jahre; Sesselbahn 10–20 Jahre; Rutschbahn, Seilpark, Nebenanlagen 6–20 Jahre; Einrichtungen Campingplatz 10–20 Jahre; Liegenschaften 30–50 Jahre; Projektierungskosten 5–10 Jahre.

	31.12.2019	31.12.2018	
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	10–50	10–50	
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	1'503.00	
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven			
Immobilien	Buchwert	9'616'487	9'760'687
Grundpfandrechte	Total nominell	9'300'000	9'300'000
Hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten		5'500'000	5'500'000
Beanspruchte Kredite		5'200'000	5'200'000
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung			
Abgrenzung offene Gutscheine	78'761.01	0.00	
Steueraufwand Vorjahre	5'871.70	0.00	
Übrige Posten	3'709.98	0.00	
Total Aufwand	88'342.69	0.00	
Ausbuchung nicht eingelöste Coupon (älter 5 Jahre)	5'430.00	0.00	
Total Ertrag	5'430.00	0.00	

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das globale Auftreten und die rasche Ausbreitung des Coronavirus ab Januar 2020 sowie die damit verbundenen vom Bundesrat und von anderen Landesregierungen verordneten Massnahmen haben einschneidende wirtschaftliche Auswirkungen. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG verfolgen die Ereignisse und leiten bei Bedarf die notwendigen Massnahmen ein. Aktuell können die Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Gesellschaft nicht zuverlässig beurteilt und quantifiziert werden. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat gehen gemäss heutigem Kenntnisstand von bedeutsamen Auswirkungen auf die Liquiditäts- und Ertragslage der Sportbahnen Atzmännig AG aus, nicht jedoch von der Gefährdung der Unternehmensfortführungsfähigkeit, wobei sich dies je nach Entwicklung der Epidemie ändern kann.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

per 31. Dezember 2019 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2019 (CHF)	31.12.2018 (CHF)
Vortrag vom Vorjahr	337'948.49	325'097.42
Jahresgewinn	43'679.85	212'851.07
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	381'628.34	537'948.49

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Zuweisung an Spezialreserven	0.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	381'628.34	337'948.49
Total wie oben	381'628.34	537'948.49

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Vortrag vom Vorjahr	495'200.00	699'200.00
Ausschüttung Dividende (Vorjahr: 5%)	0.00	-204'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	495'200.00	495'200.00



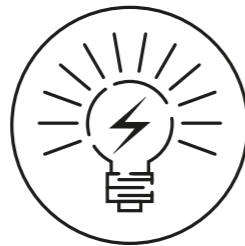
«Über eine halbe Million
User besuchten
unsere Website.»



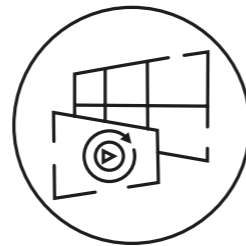
Ihre Vision ist unser Ziel.



IT & Telecom



Elektro



Multimedia

Wetzikon
Buchgrindelstrasse 13
8620 Wetzikon

Zug
Grienbachstrasse 17
6300 Zug

vision-inside.ch

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung der
Sportbahnen Atzmännig AG
8638 Goldingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Atzmännig AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OBT AG

Linus Furrer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

David Rusch
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 17. März 2020

- Jahresrechnung 2019 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



OBT AG | Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen
T +41 71 243 34 34 | www.obt.ch

Blick auf die Entwicklung und die Investitionen

2008

Spatz Männli Erlebnisweg	Bau und Inbetriebnahme
--------------------------	------------------------

2010

Seilpark	Bau und Inbetriebnahme
----------	------------------------

2012

Erdverlegung Telefonseile	Sesselbahn
---------------------------	------------

Erweiterung Seilpark	Parcours 8
----------------------	------------

Integrierung Gastronomie	Angebotserweiterung
--------------------------	---------------------

2013

PODhouses	Übernachtungsangebot
-----------	----------------------

Brandmeldeanlage	Erneuerung
------------------	------------

SSB-Sicherungssystem Seilpark	Neuanschaffung
-------------------------------	----------------

Fernüberwachungsanlage SB	Sesselbahn
---------------------------	------------

2014

Grillkote	Erweiterung PODhouse-Angebot
-----------	------------------------------

Nasszellen Camping und Talstation	Komplette Erneuerung
-----------------------------------	----------------------

Restaurant Talstation	Komplette Erneuerung
-----------------------	----------------------

Lüftung, Heizung	Komplette Erneuerung
------------------	----------------------

Signaletik	Neuerscheinung
------------	----------------

2015

Brustenegg-Hütte	Neu-/Ersatzbau
------------------	----------------

Spatz Männli Erlebnisweg	Erneuerung
--------------------------	------------

Seilpark	Weltneuheit «Tarzan Swing»
----------	----------------------------

2016

Winter-Schlittelbahn	Bau und Inbetriebnahme
----------------------	------------------------

2016/17

Zimmerangebot	Kompletter Umbau zur Atzmännig Lodge
---------------	--------------------------------------

2017

Atzmännig Lodge	Fertigstellung und Inbetriebnahme der Atzmännig-Lodge-Zimmer
-----------------	--

2018

Angebotsweiterung	Töffli-Touren, Gold-Trophy
-------------------	----------------------------

Strategische Partnerschaften



«2'750 Gäste übernachteten in den **PODhouses** – eine Auslastung von 48%.»



Sportbahnen Atzmännig

Postfach, 8638 Goldingen

T +41 055 284 64 34, F +41 55 284 64 35

info@atzmaennig.ch, www.atzmaennig.ch